

Medienmitteilung

15. Mai 2020, 18.00 Uhr

Zur sofortigen Veröffentlichung

Ordentliche Generalversammlung der Espace Real Estate Holding AG

- **Alle Anträge des Verwaltungsrats wurden genehmigt.**
- **Die Auszahlung einer Dividende von CHF 4.75 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserven wurde beschlossen.**
- **Theodor F. Kocher verzichtete auf eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat.**
- **Christoph Arpagaus wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt.**

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus fand die Generalversammlung ohne die persönliche Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Diese übten ihr Stimmrecht über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin aus.

Zustimmung zu allen Anträgen des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zu.

Steuergünstige Dividende aus den Kapitaleinlagereserven

Die Generalversammlung beschloss auf Antrag des Verwaltungsrats eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende aus Kapitaleinlagereserven von CHF 4.75 pro Namenaktie auszuzahlen. Sie ist verrechnungssteuerfrei und für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz auch einkommenssteuerfrei.

Wahlen in den Verwaltungsrat und in den Vergütungsausschuss

Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats, **Dr. Andreas Hauswirth** (Präsident), **Stephan A. Müller** und **Ueli Winzenried** wurden für eine weitere Amtszeit von einem Jahr wiedergewählt. Das Mitglied des Verwaltungsrats, **Theodor F. Kocher**, verzichtete auf die Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer. Die Gesellschaft dankt ihm für seinen langjährigen sehr wertvollen und erfolgreichen Einsatz für das Unternehmen.

Als neues Mitglied des Verwaltungsrats wählten die Aktionärinnen und Aktionäre **Christoph Arpagaus** in den Verwaltungsrat.

Alle Mitglieder des neuen Verwaltungsrats wurden zudem für eine Amtszeit von einem Jahr in den Vergütungsausschuss gewählt.

Ausblick

Am 8. Mai 2020 informierten der Präsident des Verwaltungsrats, Dr. Andreas Hauswirth und der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Lars Egger, in einem Webcast über das vergangene Geschäftsjahr 2019 und die aktuelle Weiterentwicklung des Immobilienportfolios. Die Entwicklung rund um das Coronavirus beeinflusst auch Espace. Bereits kurz nach der Bekanntgabe des Lockdowns wurden die Prozesse angepasst und das Unternehmen stellte sich schnell auf die neue Situation ein. Espace gehörte zu den ersten Unternehmen in der Immobilienbranche, welche die direkt betroffenen Geschäftsmieter proaktiv unterstützte und ihnen Mieterlasse gewährte.

Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Espace sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend abschätzbar. Aus heutiger Sicht können aber aufgrund der erfolgreichen Neuvermietungen im letzten Jahr die Corona bedingten Mietzinsausfälle aufgefangen oder bestenfalls sogar kompensiert werden. Mit dem breit diversifizierten Portfolio, den optimierten Prozessen sowie der gefüllten Projektpipeline ist Espace robust für die Zukunft aufgestellt.

Weitere Auskünfte erteilen:

Lars Egger

Vorsitzender der Geschäftsleitung
032 624 90 00
lars.egger@espacereal.ch
www.espacereal.ch

Christian Froelicher

Leiter Finanzen / Mitglied der Geschäftsleitung
032 624 90 00
christian.froelicher@espacereal.ch
www.espacereal.ch

Firmenporträt

- Die Espace Real Estate Holding AG (Espace) ist eine Immobilienanlagegesellschaft mit Sitz in Biel, deren Aktien zu den ausserbörslich meistgehandelten Titeln gehören. Die Aktien werden auf den elektronischen Handelsplattformen der Berner Kantonalbank (OTC-X) und der Zürcher Kantonalbank (eKMU-X) gehandelt.
- Die Gesellschaft investiert in Immobilien in den Kantonen Bern, Solothurn, Aargau, Luzern und Schaffhausen.
- Per 31.12.2019 betrug der Wert des Immobilienportfolios CHF 700.3 Mio.; das Eigenkapital CHF 309.7 Mio.
- Dividenden werden aus den bedeutenden Kapitaleinlagereserven von CHF 49.54 pro Aktie (Stand 31.12.2019) verrechnungssteuerfrei ausgeschüttet und unterliegen für Privatpersonen mit Wohnsitz in der Schweiz nicht der Einkommenssteuer.
- Espace beabsichtigt, weiterhin nachhaltig profitabel zu wachsen und den Immobilienbestand zu optimieren. Dazu werden vorwiegend neue Wohnimmobilien auf eigenen Baulandreserven realisiert sowie Liegenschaften im Bestand saniert.